Zu den offenen Machtkämpfen im Vatikan



Lasset und beten, auf dass der Herr in seiner unendlichen Güte die Wunden unserer heiligen Mutter Kirche heilen möge...!
Karikatur © Gerhard Mester

***Wir sind Kirche*-Appell an Bischöfe: „An der Seite von Papst Franziskus mit aller Kraft für die weitere Aufklärung einsetzen!“**
Die KirchenVolksBewegung *Wir sind Kirche* hat am 1. September 2018 an die deutschen Bischöfe appelliert, sich öffentlich an die Seite von Papst Franziskus zu stellen und sich mit aller Kraft für die weitere Aufklärung sexualisierter klerikaler Gewalt auf allen Ebenen einzusetzen. Der Brief enthält auch Fragen zur Verantwortung von Kardinal Müller 2012-2017 in Rom und zu der in Kürze veröffentlichten MHD-Studie im Auftrag der DBK.
> Brief im Wortlauf (PDF 1 Seite) > *Wir sind Kirche*-Pressemeldung 3.9.2018).

Alt-Abt Martin Werlen: Auf der Suche nach Klarblick in schwierigen Zeiten
Die römisch-katholische Kirche befindet sich vor einer grossen Herausforderung. Sie steht wegen Machtmissbrauch, sexuellen Übergriffen und Vertuschung am Pranger. Hat da noch jemand den Klarblick? Das fragt Alt-Abt Martin Werlen vom Kloster Einsiedeln in seinem Gastkommentar.
> cath.ch 3.9.2018

Katholische Aktion: Laien sollen in Kirchenkrise zum Papst stehen
Präsidentin der Katholischen Aktion Österreich, Schaffelhofer, in "Furche": Laien sollten sich nicht abwenden, sondern "Bemühungen des Papstes mittragen und den überfälligen Erneuerungsprozess in der Kirche vorantreiben"
> kath.press 6.9.2018

"Spaltungsversuche": Bischofskonferenzen stärken Papst den Rücken
Immer mehr Bischofskonferenzen und Einrichtungen wie etwa die EU-Bischofskommission COMECE stellen sich in der aktuellen "Causa Vigano" demonstrativ hinter Papst Franziskus
> kath.press 1.9.2018

Matthias Drobinski: Franziskus ist Lösung und Problem in einem
Das Ringen um die Zukunft der katholischen Kirche ist in vollem Gange. Der Papst muss Skandale aufklären. Sich selbst schonen darf er dabei nicht.

> sueddeutsche.de 5.9.2018

Missbrauchsopfer: Kirchen fehlt Aufklärungswille
Missbrauchsopfer haben sich in einem Offenen Brief an die Bischöfe und Gemeinden der Kirchen in Deutschland gewandt. Sie beklagen: Noch immer sei der Selbstschutz-Reflex stärker als die Unterstützung der Opfer.
> katholisch.de 3.9.2018

Ludwig Ring-Eifel: Papst Franziskus auf der Suche nach einer Strategie. Kirchliches Erdbeben in Washington und Rom
Das kirchenpolitische Erdbeben, das Ex-Nuntius Carlo Maria Vigano mit Äußerungen zum Fall McCarrick ausgelöst hat, wirkt weiter. Noch weiß keiner, ob es sich nur um Nachbeben handelt oder ob sich neue Verwerfungen auftun.
> Domradio 4.9.2018

Australian Catholic Bishops Conference:
The Catholic Bishops of Australia welcome the Letter to the People of God that Pope Francis has written regarding sexual abuse in the Church.
> Statement from ACBC President Archbishop Mark Coleridge, 21. August 2018

Papst in Vertuschungsaffäre: Gegnern mit Schweigen antworten
Papst Franziskus hat sich nach Vorwürfen der Missbrauchs-Vertuschung Unruhestifter und Intriganten vorgeknöpft. "Menschen, die nur Skandale, nur Spaltung suchen", könne man nur mit Schweigen und mit Gebeten begegnen.
DPA-Meldung auch in vielen anderen Medien mit Zitierung von *Wir sind Kirche*:
Die katholische Reformbewegung "Wir sind Kirche" appellierte an die Deutsche Bischofskonferenz, sich öffentlich an Franziskus' Seite zu stellen und sich mit aller Kraft "für die weitere Aufklärung sexualisierter klerikaler Gewalt auf allen Ebenen" einzusetzen. So offen und direkt wie Franziskus habe sich noch kein Papst in aller Öffentlichkeit zum Missbrauch in der katholischen Kirche und zu den Fehlern der Kirchenleitung in dieser Sache bekannt. "Dafür verdient er großen Respekt, aber auch jede Unterstützung", hieß es.
> zeit.de 3.9.2018

Forderung nach Papstrücktritt
Erdbeben in der katholischen Kirche: Der ehemalige hochrangige Vatikandiplomat und Nuntius in den USA, Erzbischof Carlo Maria Vigano, verlangt, dass Papst Franziskus zurücktritt. Er soll einen US-Kardinal, dem Missbrauch und homosexuelle Orgien vorgeworfen werden, zu lange gefördert haben. Interview mit KNA-Chefredakteur Ludwig Ring-Eifel.
> WDR 5 "Diesseits von Eden" 2.9.2018 (10:50 Min.)

Evelyn Finger: Das Ende der Vertuschung
Der Missbrauchsskandal der katholischen Kirche eskaliert. Franziskus hat Fehler begangen, aber er ist nicht an allem schuld.
> DIE ZEIT "Glauben & Zweifeln" 29.8.2018

Sexueller Missbrauch: "Bitte hören Sie uns zu!"
Denn Pennsylvania ist überall: Die wichtigsten Passagen aus einem 884-Seiten-Bericht über sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche. Zwei Jahre lang ermittelten die Staatsanwaltschaft und ein Gremium von 23 Geschworenen, die Grand Jury. Das erschütternde Ergebnis wurde öffentlich verkündet.
> DIE ZEIT "Glauben & Zweifeln" Nr. 35/2018, 23. August 2018

Evelyn Finger: Im Namen der Opfer
Wende im Missbrauchsskandal: Australiens Bischöfe fordern vom Vatikan jetzt ein hartes Vorgehen gegen Täter und Vertuscher.
Diese Forderungen unterstützt die australische Bischofskonferenz: Veröffentlicht Kriterien für die Auswahl von

Bischöfen, die die Sicherheit von Kindern garantieren! Macht die Berufung der Bischöfe transparent und beteiligt Laien! Ändert das Kirchenrecht so, dass der sexuelle Missbrauch von Kindern keine »moralische Verfehlung« mehr ist, sondern ein »Verbrechen«! Schafft die Verjährungsfristen ab! Unterbindet Aktenvernichtung! Der Heilige Stuhl möge das freiwillige Zölibat einführen!
> DIE ZEIT "Glauben & Zweifeln" Nr. 37/2018, 6. September 2018

Deutsches Katholikenkomitee solidarisch mit Papst Franziskus
ZdK-Präsident Sternberg stellt sich gegen Rücktrittsforderung der Papst-Kritiker und verteidigt Kirchenasyl - Warnung vor AfD, die "Parallelen zum Nationalsozialismus aufweist" - Für Segnung homosexueller Paare, aber in klarer Abgrenzung zur Ehe
> kathpress.at 8.9.2018

Öffentlicher Aufruf: Wir unterstützen Papst Franziskus
Die Kampagne gegen Papst Franziskus betrifft auch uns im Kanton Zürich. Synodenpräsident Alexander Jäger, Synodalratspräsidentin Franziska Driessen-Reding sowie Generalvikar Josef Annen rufen öffentlich zur Unterstützung von Papst Franziskus auf.
> Katholische Kirche im Kanton Zürich 7.9.2018

Missbrauchsskandal und Rücktrittsforderungen an den Papst. Zerreißprobe für die Kirche
Die Diskussion um die Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs hat die Kirche weiter im Griff. Das Thema überschattete die Irlandreise von Papst Franziskus. Ein Erzbischof und ehemaliger Vatikanbotschafter in den USA fordert jetzt sogar den Rücktritt des Papstes.
> Tag des Herrn 1.9.2018

Zuletzt geändert am 08.09.2018